

# Checkliste von Johannes Schmidt

## 1.) Darstellung/Stil des Motives:

Die **\*Ausprägung\*** bzw. der **\*Stil\*** ist Teil der Bildidee und bestimmt das gesamte Arrangement.

Hier gibt es extrem viele Spielarten, deshalb nachfolgend nur ein kleiner Ausschnitt:

- traditionell
- rustikal
- brav, bieder
- modern, nüchtern, kühl
- formenbetont, grafisch, geometrisch
- farbbetont (warme/kalte Farben, Farbakzente)
- barock, verspielt
- künstlerisch
- emotional, mit Atmosphäre (z.B. sich wohlfühlen, oder Bedürfnisse wecken)
- nobel, extravagant
- klass. Malerei/Stilleben
- ...

oder auch etwas extremer:

- surrealistisch
- ausgeflippt, schräg, crazy
- dramatisch
- chaotisch
- Retro-Look
- Infrarot
- dirty (Trash-Design)
- Industrial (Betonung auf Maschinelles)
- Fantasy, Märchen-/Sagenwelt
- ...

## 2.) Hilfsmittel bzw. Requisiten:

Checklisten für nützliche Hilfsmittel/Requisiten für die Food-Fotografie.

a1) das geeignete **\*Gefäß\*** (=Geschirr) zur Aufnahme der Speisen:

- Eßgeschirr (Suppen-/Dessert-Teller, Untertasse, ...)
- Kochgeschirr (Topf, Pfanne, Milchtopf, Seiher, Kuchenblech, Kuchenform, ...)
- Trinkgefäße (Tee-/Kaffee-Kanne, Krug, Trinkglas, Tasse, Becher, Wein-/Sektglas, ...)
- Anrichtgeschirr (Korb, Schale, Schüssel, Saucière, ...)

a2) als **\*Untergründe\*** können viele Varianten herhalten:

- Anrichte-/Schneide-Brettchen

- Tablett
- Platzdeckchen
- Papier-/Stoff-Serviette
- Tischwäsche (Tischläufer, Tischdecke)
- Tischplatte, Küchenarbeitsplatte
- Spiegel, Glasscheibe
- Plexiglas-Platte (verschiedene Farben, auch transparent)
- Steinplatte (z.B. Granit, Schiefer, Sandstein, ...)
- verwitterte Holzplatte (alter Fensterladen, Stalltür, ...)
- rostige Metallplatte
- verzierte/bemalte Deckplatte einer alten Kommode

#### a3) als zusätzlicher \*Hintergrund\* bietet sich an:

- Tonpapier als Hohlkehle (viele verschiedene Farben möglich)
- Stoffbahn/Mollton/Bettlaken, ebenfalls als Hohlkehle oder glatt hängend
- Vorhang, Store
- Glastür (evtl. mit Spiegelung)
- Wand (weißer oder einfarbiger Putz, Tapete, Wandstruktur, Fliesen)
- Rigips- oder Styropor-Platte, evtl. auch bemalt (Dispersionsfarben) oder mit Strukturpaste behandelt

#### a4) und natürlich jede Menge \*Accessoires/Dekomaterial\*, als da wären:

- weitere Speisen im Hintergrund, evtl. unscharf (z.B. Schüssel mit Nudeln, Schale mit Obst, Saftkrug, usw.)
- Besteck (Koch-, Anrichte- oder Eßbesteck)
- weitere Eß-/Trinkgefäße (Trinkglas mit Limo, Tasse Kaffee, usw.)
- Geschirrtuch
- Servietten, Serviettenringe
- Blumen
- Kerzen
- ode auch: Lebensmittel mit Wasser besprühen
- Stillmittel aus dem Bereich Still-Life (z.B. Buch, Brille, Zeitung, Kugelschreiber, Uhr, Schmuck, ...)
- verzierende Lebensmittel (Kräuter, Soßen, Beilagen, geschnittenes Obst, Gebäck, kleine Früchte, bunte Süßigkeiten, usw.)

### 3.) Aufbau, Gestaltung/Komposition und Ablauf:

#### a) Planung

##### a1) Grundüberlegungen zur Bildidee/Gestaltung

- welche Aussage, welches Ziel?
- wie soll Aufbau/Arrangement des Settings aussehen?
- Hauptmotiv sollte zentral platziert werden
- welcher Stil ist passend/gewünscht?
- welche fotografischen Gestaltungsmittel spielen eine wesentliche Rolle? (z.B. Standort, Perspektive, Bildaufbau, Platzierung der Elemente, Schärfe/Unschärfe, usw.)
- welche Lichtführung ist hilfreich? (natürliche oder künstliche Lichtquelle, Lichtrichtung,

Schattenverteilung, weiches/hartes Licht, direktes/indirektes Licht, evtl. Lichtformer, vielleicht auch farbiges Licht?)

- als Anregung: Ideen holen aus Büchern oder Internet (wie flickr, fotolia usw.)

#### a2) Gestaltung des Hauptmotivs

- Art des Lebensmittels
- Art der Zubereitung
- mögliche Requisiten
- Art der Dekoration

#### a3) Geschirr, Untergrund, Requisiten, Dekomaterial

- passend zum gewünschten Stil bzw. der Bildaussage
- zusammenstellen/besorgen

#### a4) Hilfsmittel, Werkzeug, Sonstiges

- Befestigungsmaterial (Klemmen, Klammern, Gaffatape, Tesakrepp, Tesafilm, Kabelbinder, Sprühkleber, Bindfaden, usw.)
- Unterleger oder Haftpaste (Knete) zum sicheren Platzieren von wackligen Gegenständen
- Werkzeug (wie Pinzette, Pipette, Stecknadeln, Wattestäbchen, Schnur, usw.)
- evtl. zusätzlicher Ablagetisch in greifbarer Nähe (z.B. Klappstisch) f. Material, Kamera, Objektive, Aufsteckblitz, Lichtformer, Werkzeug...

### b) Umsetzung

#### b1) Herrichten des gesamten Settings, allerdings noch ohne Hauptmotiv(!)

- zu bedenken sind folgende Utensilien/Hilfsmittel:
  - . Mobiliar (Tisch, Arbeitsplatte, ...)
  - . Untergrund/-lage
  - . Gefäß/Geschirr
  - . Vordergrund
  - . Hintergrund
- Platzieren/Arrangieren der einzelnen Elemente und Requisiten
- dabei möglichst die eigene Bildidee im Hinterkopf behalten(!)
- zweckdienliche Hilfsmittel:
  - . Befestigungsmaterial (s.o.)
  - . Unterleger oder Haftpaste (Knete) für wacklige Objekte
  - . Werkzeug (s.o.)

#### b2) Vorbereiten des gewünschten Lichts

- wenn möglich: natürliches Licht (z.B. Lichteinfall vom Fenster)
- bei Tageslicht zusätzlich beachten: Sonne wandert, Schatten ebenfalls!
- alternativ: künstliche Lichtquelle (Stehlampe, Schreibtischlampe, LED-Flächenleuchte, Aufsteckblitz, ...)
- Aufsteckblitz möglichst entfesselt einsetzen, z.B. auf Tisch stellen oder auf Stativ montieren (Blitz-Mastersteuerung von Kamera, am besten TTL-Modus wählen)
- Lichtrichtung und Schattenverlauf bedenken
- evtl. Lichtformer ausprobieren (weiches/hartes Licht, gerichtetes/ungerichtetes Licht)
- Reflektoren einsetzen zur Schattenaufhellung (Styroporplatte, Faltreflektor)
- Abschatter nutzen, um unerwünschten Lichteinfall zu verhindern
- evtl. notwendige Hilfsmittel wie Lampenstativ, Auslegearm, Klammern, Gaffatape, Blitzbefestigung (Cold Shoe) usw. bereithalten

### b3) Kamera-Einstellungen

- Kamera auf stabiles Stativ stellen (als Stativkopf ist hier ein 3-Wege-Neiger sehr vorteilhaft)
- Auslösen möglichst mit Fernauslöser (Funk oder Kabel)
- manuelle Belichtung einstellen (Modus "M")
- Blendeneinstellung nach gewünschter Schärfentiefe wählen
- ISO fest einstellen, abhängig von der Lichtsituation (hierbei allerdings beachten, daß bei steigender ISO-Zahl mit verstärktem Rauschen sowie Verlust von Detailzeichnung zu rechnen ist - dieser Effekt ist jedoch je nach Kameramodell unterschiedlich ausgeprägt)
- Weißabgleich nicht vergessen (am besten: Graukarte nutzen)
- empfehlenswert: Spiegelvorauslösung einstellen (verhindert Verwackler durch die Kameramechanik)

### b4) erste Probeaufnahmen

- noch ohne Hauptmotiv und Deko!!
- Setting, Aufbau im Kamera-Display überprüfen (Bildaufbau, Position der Elemente, Harmonie der Gestaltung, Blickwinkel, Perspektive, Linienführung, Farben, Licht...)
- Lichteinfall, Schattenverläufe kontrollieren
- Schärfe und Unschärfe überprüfen (Blendeneinstellung!)
- Setting und Licht entsprechend anpassen/optimieren

### b5) jetzt erst: Zubereitung der Speise (= Hauptmotiv)

- evtl. auftauen
- kochen
- backen
- zubereiten/anrichten
- ...

### b6) Hauptmotiv dem Setting hinzufügen

- Speise/Lebensmittel im fertig zubereiteten Zustand im Setting platzieren
- möglicherweise Umgebungs-Elemente teilweise neu arrangieren
- weitere Probeaufnahmen durchführen (Bildaufbau, Licht usw. kontrollieren)

### b7) und schließlich: Dekorieren

- erst wenn das Setting mit dem Hauptmotiv und Kameraeinstellung steht, die gewünschte Deko hinzufügen
- kein neues Arrangement erstellen, nur noch Finetuning ("aufhübschen") ...

### b8) jetzt endlich: Fotosession kann beginnen!

#### ungefährer Zeitbedarf

- für Aufbau des Settings inkl. Licht (aber ohne Speisenzubereitung): etwa eine bis eineinhalb Stunden
- für Lebensmitt zubereitung: ganz unterschiedlich, hängt vom Einzelfall ab
- für Fotosession
  - . nur ein einziges Arrangement: ca. 10 - 15 Min.
  - . bei mehreren Arrangements allerdings deutlich mehr (hier wird ja auch das Setting selbst wieder verändert)